

heute Jana Highholder ewig

| Texte, die in
den Kopf gehen
und ins Herz |

HERDER

Jana Highholder

heute ewig

Texte, die in den Kopf gehen und ins Herz



Als deutsche Bibelübersetzung ist zugrunde gelegt:
Gute Nachricht Bibel, durchgesehene Neuausgabe,
© 2018 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2019
Alle Rechte vorbehalten
www.herder.de

Umschlagmotiv: © Henry Flaming
Umschlaggestaltung: Designbüro Gestaltungssaal
Bildnachweis: Henry Flaming; Margie/photocase;
Addictive Stock/photocase; froodmat/photocase;
Lucas1989/photocase
E-Book-Konvertierung: Carsten Klein, Torgau

ISBN Print: 978-3-451-38479-0
ISBN E-Book: 978-3-451-81650-5

Inhalt

zuhause

In Liebe

Dein Kind

Gesucht und gefunden

Vertrauen

Ich bin da

glanzlichter

Diesen Winter wird es hell

Glück durch Glanz

Sprich

Sommertraum

Heldin

wage mut

Angst

Wagemut

Demaskiert/Dein Nachbar

Ecken und Kanten

Narben

wunderwerke

Naturgesetz

Künstler

Ebbe und Flut

Eine von Milliarden

am ende der anfang

Einsicht

Staffellauf

Was wenn?

Nur noch morgen

Über die Autorin

Für meine Eltern
und alle, die mich bis hierhin
begleitet haben.
In Dankbarkeit und Demut,
Jana

*Du hast nur das Jetzt, das Heute und die Ewigkeit
danach,
doch Morgen ist nicht garantiert,
deswegen will ich jemand sein,
der heute schon sein Leben an die Ewigkeit verliert.*

| *zuhause* |



In Liebe

Ich will lieben. Nichts ist mir wichtiger. Und ich bin geliebt. Nichts ist unverdienter. Es brennt mir auf dem Herzen, zu sagen, wie unbegreiflich wichtig das ist. Ich will nicht für das geliebt werden, was ich tue. Ich will keine Tatenliste sein, die für gut und liebenswert befunden wird. Will ich nicht, bin ich nicht. Ich will geliebt werden für das, was ich bin, was mich als Person ausmacht, für das, was mein Herz zum Lachen, meine Gedanken zum Abschweifen, meine Begeisterung zum Aufblühen, meine Knie zum Beugen und meinen Blick aufwärts bringt. In dem Relativsatz hinter meinem Namen soll keine Leistung stehen. Ich will nicht Jana sein, die Medizin studiert, oder Jana, die ein bisschen Texte schreibt. Wenn mich nur definiert, was ich vollbringe, bin ich häufig ein Misserfolg, manchmal eine Katastrophe und nicht selten wohl nicht liebenswürdig. Ich will lieben. Bedingungslos. »Die Liebe, die Christus uns erwiesen hat, bestimmt mein ganzes Handeln« (2. Kor 5,14). Ich handele nicht in Liebe, weil und wenn mein Gegenüber das verdient hat. Ich handele in Liebe, aus Liebe, weil Liebe in mir ist.

Weil ich unverdient geliebt bin, liebe ich - unverdient - zurück. Meine Einstellung ist unabhängig von der Person und losgelöst von ihren Taten. Niemand muss sich meine Liebe verdienen - niemand kann meine Liebe verlieren. Warum? Weil die Quelle meiner Liebe nicht du bist. Ich entscheide mich für Liebe und meine Quelle fließt im Überfluss - bis zu dir herüber.

»Wir wollen lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.« (1. Joh 4,19)

- Ich bin geliebt. Ich liebe.

Dein Kind

Mein Leben ist eine Durchreise
und ich weiß auf diese Weise,
wen ich ehre, wen ich preise
für alles, was ich habe, was ich bin,
für all das, was ich nicht verdien und nicht gewinn,
für alles, was ich gar nicht haben wollte
und was doch das Beste war,
und ich weiß, an wen ich denke, wenn ich sag:
Mir ist jetzt manches klar.

Aus Leiden wurde Leben
und das ist wunderbar
ob ich weine oder lache,
ich bin ihm immer nah.
Und auch wenn ich's nicht immer denke,
er ist immer da,
und auch wenn ich ihn noch nicht einmal sah,
nicht fühlte oder roch, so weiß ich doch,
zu ihm kommen - werde ich noch.

Wenn mein letzter Atemzug vollbracht
und mein letzter Herzschlag gemacht,
weiß ich, dass meine Seele lacht,
denn sie geht zu dir zu deiner Herrlichkeit und Pracht.

Noch bin ich hier und so lebst du in mir
mein Dank, mein Lob, mein Amen
gebührt nur dir.
Mein Leben soll dein Loblied sein,
nicht ich will mich rühmen,
denn ich bin doch so klein,
will dich bloß ehren, denn du allein